

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter der Pro Senectute Bibliothek zustellen zu können. Viermal im Jahr informieren wir Sie über Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek, Neuerscheinungen und allgemein Wissenswertes zum Thema Alter.

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

## Romane, Essays, Autobiografien... Altersbelletristik



Martin Suter, Laure Wyss, Philip Roth, Joan Didion: So unterschiedliche Autorinnen und Autoren haben sich in ihren Werken mit dem Alter auseinandergesetzt. Bislang fehlte ein Überblick über die Altersbelletristik – nun liegt er in Buchform vor. Die Pro Senectute Bibliothek hat die Literaturwissenschaftlerin Rahel Rivera Godoy-Benesch beauftragt, ihren Belletristik-Bestand zu durchforsten und wichtige Werke zu interpretieren.

[Schenken Sie das Buch](#) zu Weihnachten, durchstöbern Sie die neu nach Kategorien aufbereitete [Sammlung](#) oder nehmen Sie an der [Buchvernissage](#) am 8. Dezember teil.

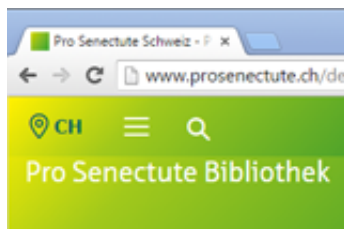
## Michael Schmieder am 26. Januar 2016 in der Bibliothek



"Dement, aber nicht bescheuert" heisst Michael Schmieders neues Buch. Der Leiter des international bekannten Demenzzpflegeheims Sonnweid in Wetzikon plädiert darin, den Patientinnen und Patienten die Würde zurückzugeben.

Michael Schmieder wird am 26. Januar in der Bibliothek das Buch vorstellen und aus seinem reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Demenzkranken schöpfen. Wir laden Sie herzlich zu dieser [Bibliotheksveranstaltung](#) ein!

## Neue Webseite von Pro Senectute



Pro Senectute hat ein neues Logo, einen neuen Auftritt und eine neue Webseite. Die Bibliothek profitiert ebenfalls von dieser Neugestaltung. Erstmals ist die [Bibliotheks-Webseite](#) auch für Smartphones und Tablets optimiert. Noch sind nicht ganz alle Inhalte auch auf der neuen Seite verfügbar. Vermissen Sie etwa die Film-Rezensionen, den Überblick über die Musiksammlung oder die Anleitung zur Suche im Katalog? Keine

Angst, dies reichen wir alles so schnell wie möglich nach.

## Ausleihe an den Feiertagen? E-Books!



Falls Sie es während des Grosseinkaufs vor Weihnachten versäumen, für Feiertagslektüre zu sorgen, dann holen Sie es [auf unserer E-Book-Plattform](#) nach. Zu den neusten Titeln gehören: Julia Onkens "Reiseführer für die späten Jahre", Goethes Alterswerk "Faust" oder Wilhelm Schmidts "Schönes Leben? Einführung in die Lebenskunst".

## «care@home» – Nationale Fachtagung am 24. Mai 2016, Biel



«care@home» ist Programm und Titel der Pro Senectute Fachtagung am 24. Mai 2016 in Biel. Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden die Perspektiven von Betreuung und Pflege in den gesellschaftlichen Bereichen Soziales, Wirtschaft, Politik und Pflege beleuchten.

Ihr Wissen können die Teilnehmenden zudem in acht

verschiedenen Workshops individuell vertiefen. [Melden Sie sich jetzt an](#) und profitieren Sie vom Frühbucher-Rabatt für eine beschränkte Anzahl von Plätzen. Das Programm zur Fachtagung finden Sie [hier](#).

## Qualität in der Altersarbeit und im Erwachsenensport



Qualität in der Altersarbeit: Im [Weiterbildungsprogramm](#) von Pro Senectute Schweiz steht eine Vielzahl aktueller Themen in den Bereichen Gerontologie, Sozial- und Fachkompetenz, Tagungen und spezieller Angebote zur Verfügung.

Das [Leiterkursprogramm](#) Sport und Bewegung enthält eine grosse Palette an Kursen zur Grundausbildung für den Erwachsenensport. Zudem gibt es in den Fortbildungskursen die Möglichkeit, die Fachkompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Zwei vielfältige Kursprogramme liegen vor, die Sie in Ihrer Arbeit einen Schritt weiterbringen.

## Altern und Empowerment – zwischen Ressourcen und Verletzbarkeit



Die fünfte Internationale Tagung REIACTIS (Internationales Netzwerk Alter, Bürgerschaft und sozio-ökonomische Integration) findet vom 10. bis 12. Februar 2016 an der Universität Lausanne statt. An der Konferenz wird in Vorträgen, Workshops und Symposien das Themengebiet "Altern und Empowerment" diskutiert. Neben Vulnerabilität werden auch die Ressourcen des Alters im Zentrum stehen. Mehr Informationen dazu finden Sie in Französisch und Englisch auf der [Webseite](#) der Veranstaltung.

## Der Literaturtipp von Rebecca Preiss: Körper- und leiborientierte Gerontologie



Alternde Menschen bekommen das Altern vielfach erstmalig am eigenen "Leib" zu spüren – es geht im wahrsten Sinnes des Wortes unter die Haut. Altersveränderungen werden körperlich erlebt und leiblich erfahren. Aufgabe der praktischen leiborientierten Gerontologie ist es, die Betroffenen zu ermutigen, diese Veränderungen als Chance zur persönlichen Reife und Weiterentwicklung wahrzunehmen. [Das Handbuch von Susanne](#)

[Blum-Lehmann](#) bietet dazu fundierte theoretische Grundlagen, praxiserprobte Ansätze sowie Werkzeuge und Tools, um Entwicklungsprozesse im Alter anzuregen und einzuleiten.

- Empfehlen Sie diesen Newsletter [weiter](#).
- Alle wichtigen Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf unserer [Webseite](#).
- Über unsere [Facebook-Seite](#) halten Sie sich mit aktuellsten Informationen auf dem Laufenden.
- Haben Sie Wünsche und Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre [Rückmeldung](#).

[Profil ändern / Newsletter abbestellen](#)      [Kontakt](#)